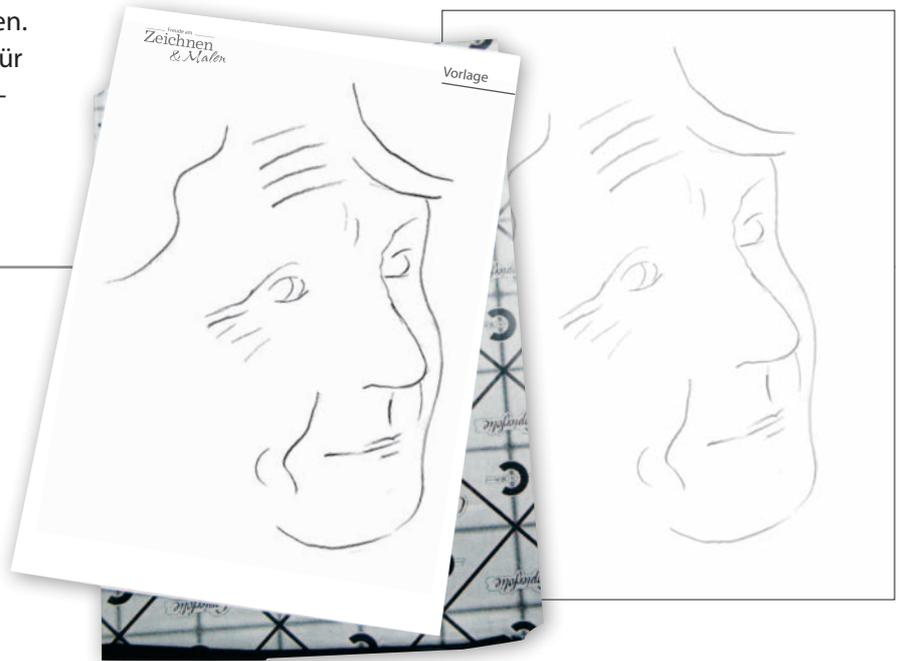


Vorlagen übertragen ...

Der einfachste Weg besteht darin, die wichtigen Konturen direkt auf das Zeichenblatt zu kopieren. Die Vorzeichnung ist eine perfekte Grundlage für die weitere Ausarbeitung. Sie bildet die wesentlichen Umrisse ab, ohne schon die Art der Ausführung festzulegen.

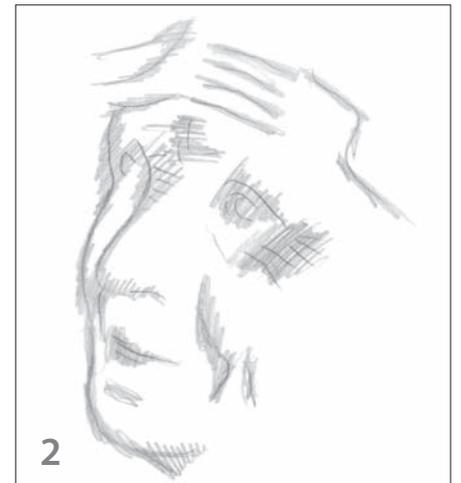
... mit Graphitpapier

Legen Sie das Graphitpapier zwischen Vorlage und Zeichenfläche und ziehen Sie die Konturen nach.



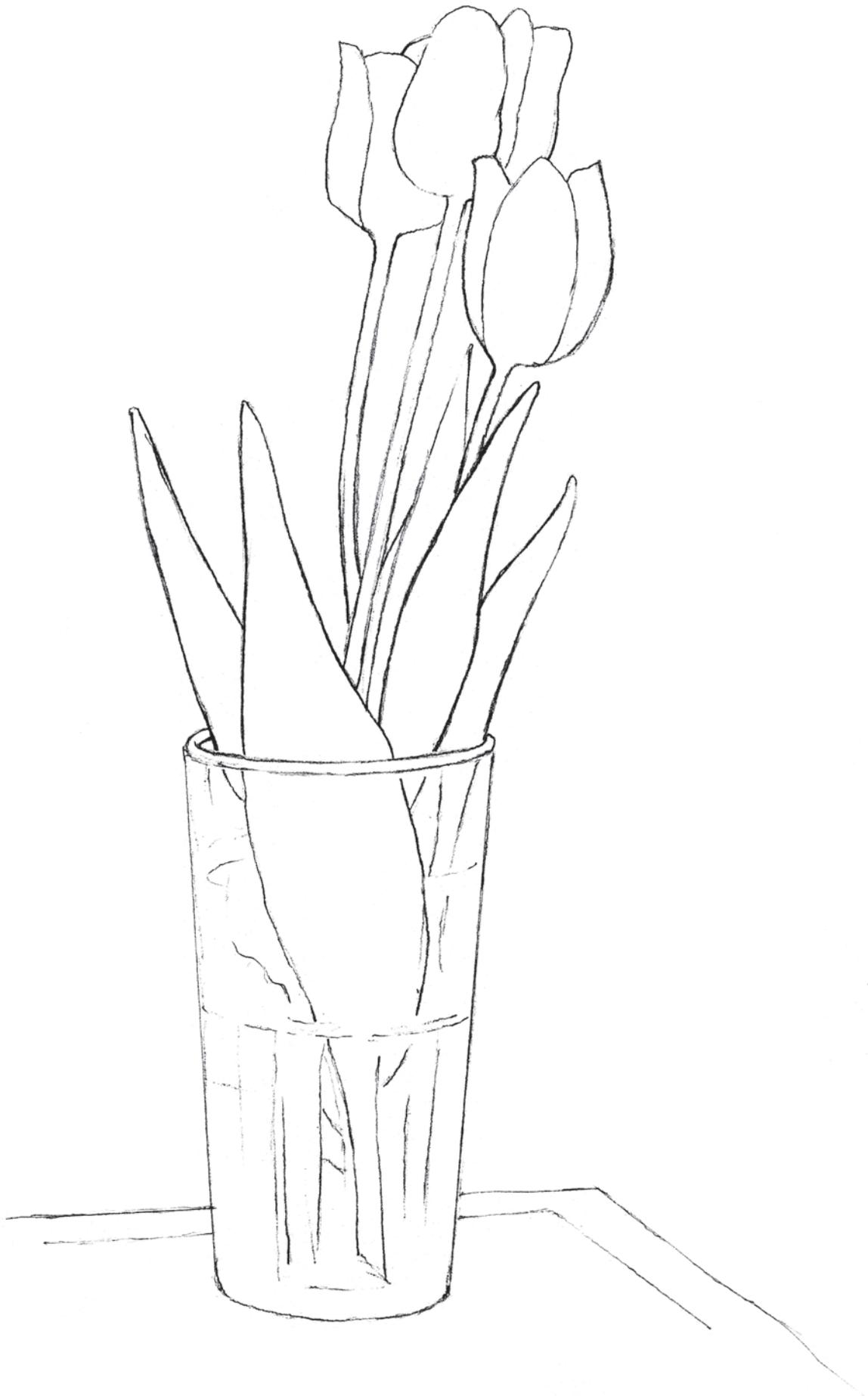
... mit dünnem Transparentpapier

- 1 Legen Sie Transparentpapier auf die Vorlage und ziehen Sie die Konturen nach.
- 2 Drehen Sie das Transparentpapier um. Stricheln Sie mit einem weichen Bleistift (4B) über die Konturen.
- 3 Drehen Sie das Transparentpapier wieder um und legen Sie es auf das Zeichenpapier. Ziehen wieder die Konturen nach. Dabei drückt sich der Grafit von der Rückseite des Transparentpapiers aufs Zeichenpapier ab.
- 4 Die übertragenen Konturen auf Ihrem Zeichenblatt.







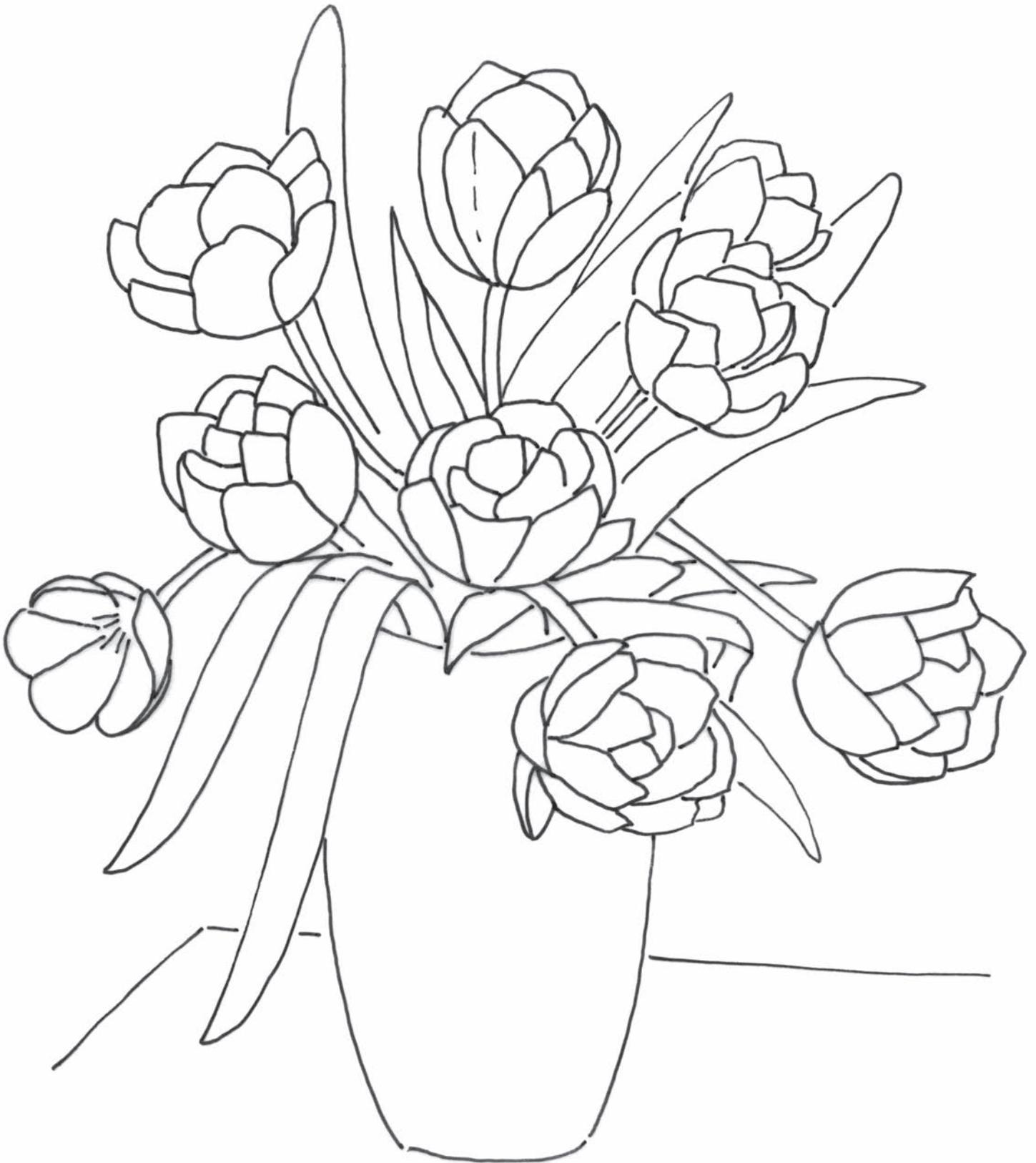




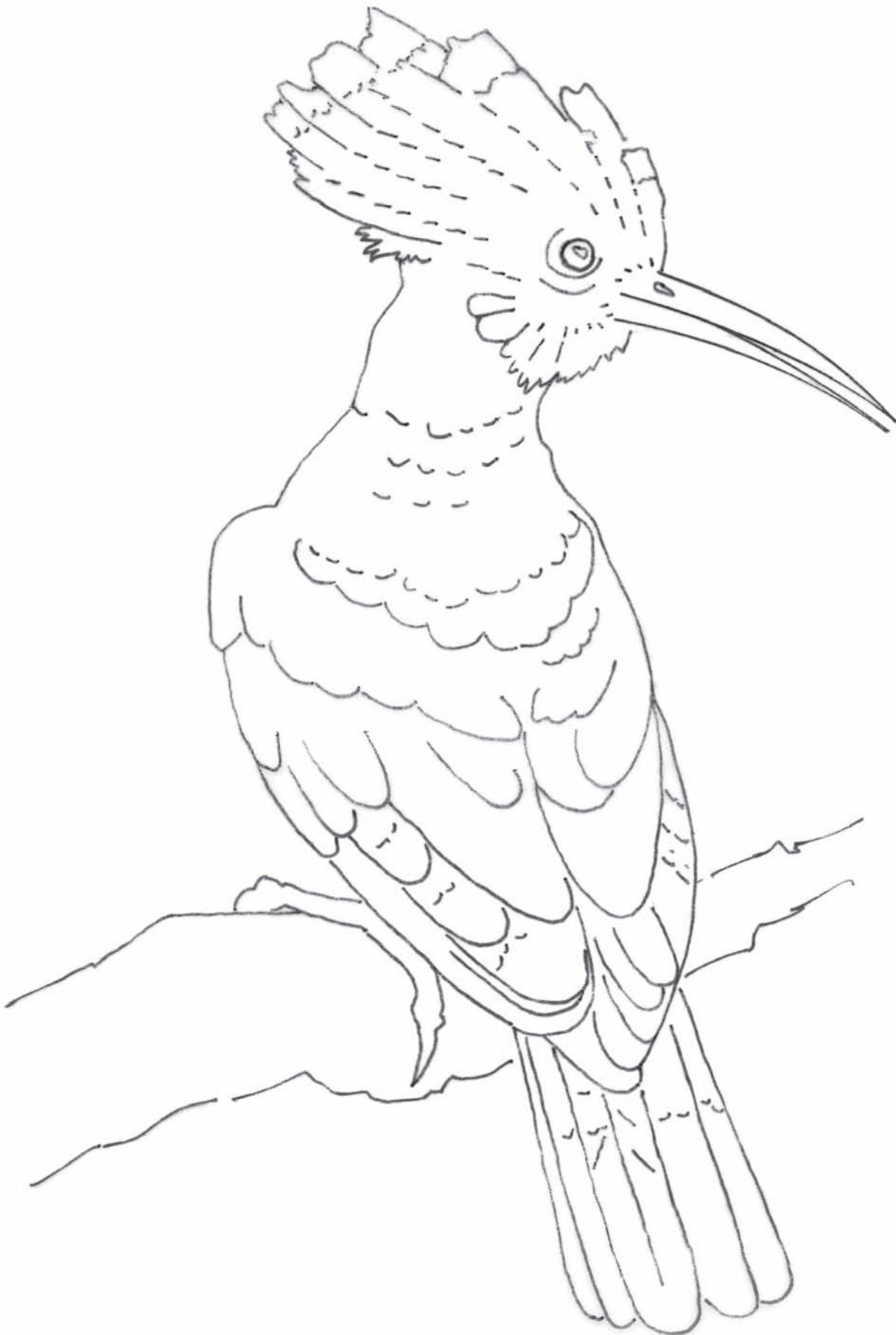


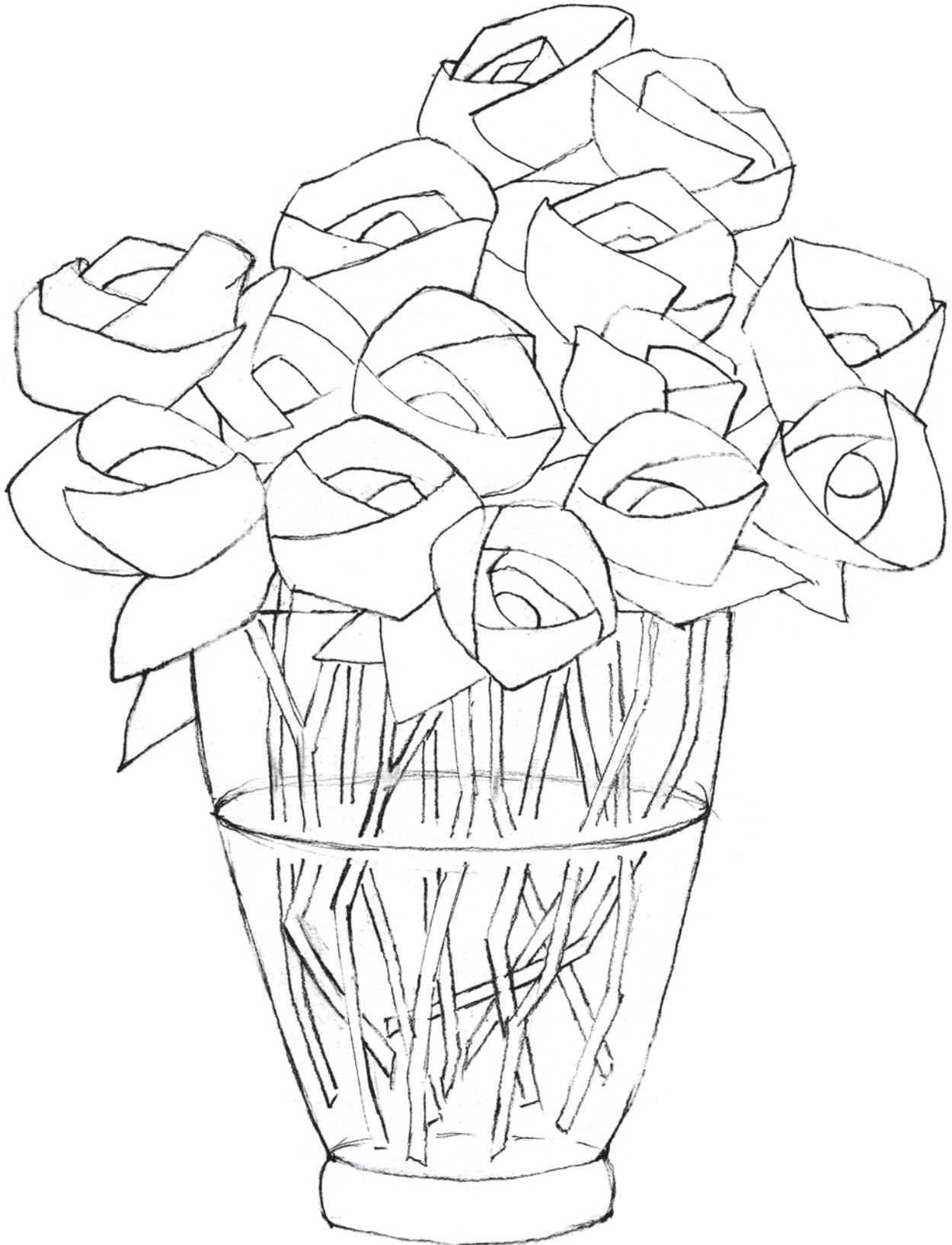
















Tipps und Tricks Der Marker macht's!

Helle Striche ziehen

Mit dem harten Radiergummi kann man den Farbstiftauftrag ein wenig abnehmen und damit aufhellen. Doch Vorsicht: Bei weichen Papieren kann die Papieroberfläche leiden!

Kontraste abschwächen

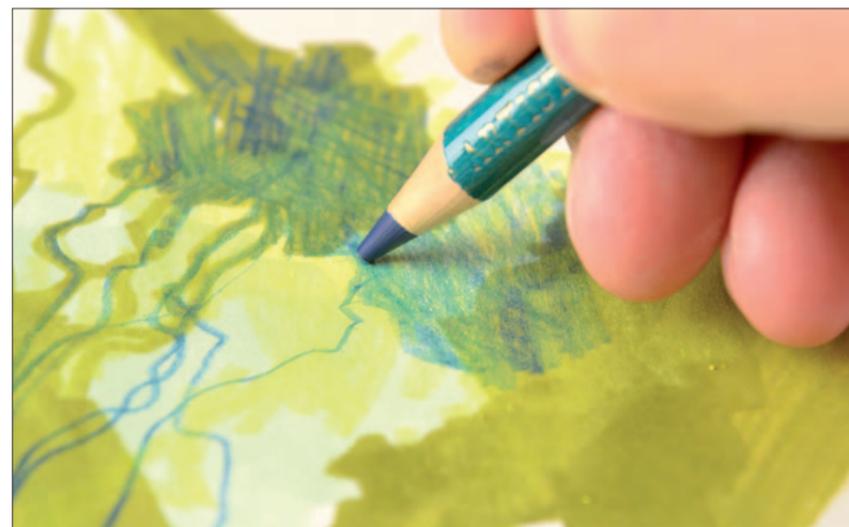
Oder Bereiche aufhellen: Mit weißem Farbstift geht das ganz einfach. Dabei wird auch der darunterliegende Farbstiftstrich geglättet.



Nachhilfe mit Deckweiß

Blendend weiße Glanzlichter oder auch Schnurrhaare lassen sich mit Farbstiften kaum zeichnen. Da helfen zuletzt Pinsel und weiße Gouache; Deckweiß aus dem Schulkasten tut es auch.

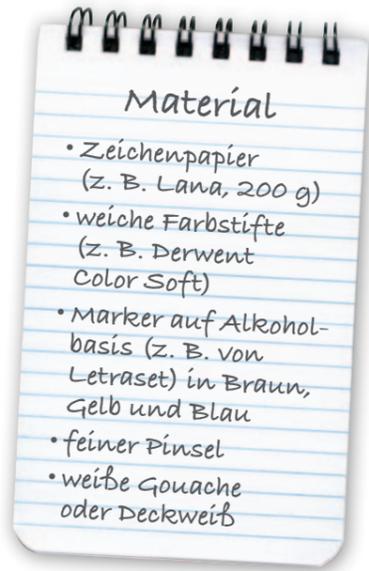
Farbstift auf Marker
Auf mit Marker eingefärbtem Papier können Sie genauso zeichnen wie auf bloßem Papier. Hier gebe ich bestimmten Papierbereichen zuerst einen Grundton und zeichne weiter; die Farbstriche bleiben stehen wie auf dem ursprünglichen Papier, erscheinen auf der Markerfarbe allerdings dunkler.



Löwenhaupt



Die majestätische Version unseres Stubentigers mit kraftvoll vorgerecktem Kinn und imposanter Mähne. Und mit einem unglaublichen Reichtum an Farbtönen im Zusammenspiel der Farbstifte mit dem braunen und gelben Farbmaler.



Statt der von mir verwendeten Medien können Sie natürlich Material Ihrer Wahl nehmen.



3 Die Schraffuren glätte und verdichte ich mit dem orangefarbenen Marker. Die Grundfarbe des Markers dunkelt den Buntstift leicht nach; der Kopf wirkt dadurch schon viel plastischer.

Freude am Zeichnen & Malen

1 Ich zeichne die Innen- und Außenkonturen mitsamt den Schatten mit dem braunen Farbstift sauber vor. Siehe auch Tipp S. 16.



2 Die dunklen, weil abgeschatteten Gesichtspartien schraffiere ich mit Rotbraun, die hellen Bereiche mit Ockergelb. Einige Bereiche lasse ich komplett frei. Die Fellhaare zeichne ich schwungvoll immer von innen nach außen, wo sie frei auslaufen.

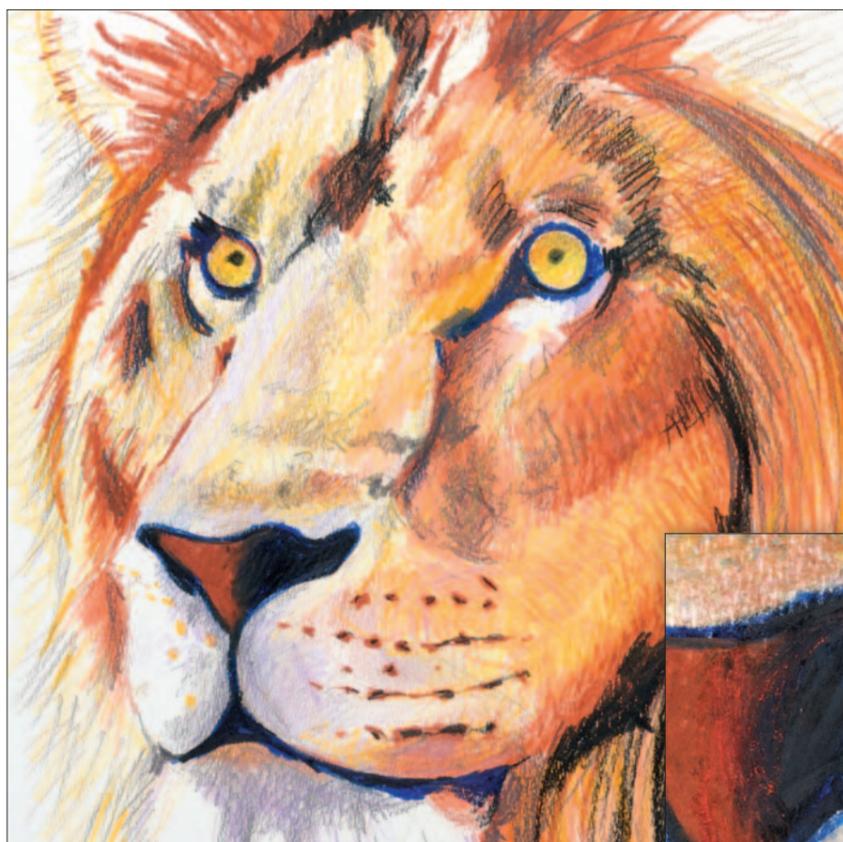
4 Erste Details: Für die Schatten im bislang weißen Bereich nehme ich den grauen Stift. Mit Indigo umrande ich die Augen und zeichne Mund und die Schatten-seite der Nase.



Freude am
**Zeichnen
& Malen**

◀ 5

Für die Augen nehme ich Gelb, für die Iris Indigo und für die Schattenstriche im Fell Schwarz und Braun. Da ich schon auf dem Markerton zeichne, fallen die Kontraste weniger hart aus als auf Weiß. Das Fell erhält einen lebendigen Glanz. Die Nase verdichte ich mit dem braunen Marker.



◀ 7

Allzu harte Kontraste lassen sich gut mit dem weißen Farbstift abschwächen.



8 ▶

Die Iris arbeite ich in Braun weiter aus, schattiere die Augen und die Mähne schwarz und intensiviere die Schatten mit dem Marker. Für die Glanzlichter im Auge und im Fell nehme ich den feinen Pinsel und weiße Gouache oder Deckweiß. Mit Stiften wäre dies nicht möglich.

▼ 9

Mit dem Pinsel male ich auch die weißen Schnurrhaare und Strähnen in die Mähne.



▼ 10

Das kurze Gesichtsfell erhält seine Struktur, Intensität und Farbtiefe durch mehrere jeweils schwache, übereinanderliegende Schraffuren in Blau und Grün. Die gleichen Töne nehme ich zuletzt auch zum Verdichten der Mähne mit Formschraffuren.

◀ 6 ▼

Ähnlich wie die Nase lege ich auch das Ohrinnere an: Die schwarze Schraffur wird mit dem blauen Marker übermalt und dichter.

